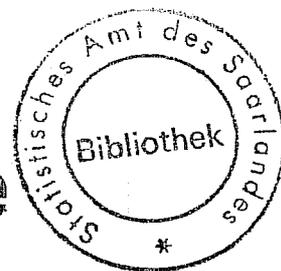


# Statistische Berichte



## des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

II I 2 - hj - 1/61

Ausgegeben am 19. April 1961

### Der Kraftfahrzeugbestand im Saarland am 1. Januar 1961<sup>1)</sup>

#### Der Kraftfahrzeugbestand

Zu Beginn des Jahres 1961 waren im Saarland rund 155 000 Kraftfahrzeuge (ohne Mopeds und ohne Kraftfahrzeuge der Bundesbahn und -post) registriert. Das waren rund 24 500 Einheiten oder 18,8 vH mehr als im Januar 1960. Ähnlich wie in den Vorjahren war die Entwicklung bei den einzelnen Kraftfahrzeugarten unterschiedlich. Am stärksten vergrösserte sich der Bestand an PKW's und Kombinationskraftfahrzeugen und zwar um rund 29 vH. Wesentlich schwächer war die Zunahme bei den Kraft-rädern und bei den Lastkraftwagen mit rund 7 bzw. 6,6 vH. Durch diese unterschiedliche Entwicklung änderte sich naturgemäss auch die strukturelle Zusammensetzung des Kraftfahrzeugbestandes. Der Anteil der Personen- und Kombinationskraftwagen erhöhte sich auf rund 55 vH aller Fahrzeuge, während diejenigen der Krafträder von 30,5 vH auf 29 vH, der Lastkraftwagen und sonstigen Fahrzeuge auf 11 bzw. 5 vH zurückgingen.

#### Der Bestand<sup>1)</sup> an zugelassenen Kraftfahrzeugen im Saarland nach Kraftfahrzeugarten von 1950 bis 1960

Jahr (Jahresende)	Art der Kraftfahrzeuge							Kraft- fahr- zeuge Zusammen	Einwohner je Kraft- fahrzeug
	Krafträder Kraftroller	Personen- kraft- wagen <sup>2)</sup>	Kombina- tions- kraftwagen	Last- kraft- wagen	Kraftom- nibusse, Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge		
1950	10 069	11 542	.	9 895	489	900	382	33 277	28,5
1951	11 851	14 350	.	10 955	544	911	412	39 023	24,6
1952	15 279	17 607	.	11 945	601	958	465	46 855	20,5
1953	22 448	22 387	.	13 368	693	1 037	528	60 461	16,2
1954	28 832	26 969	.	14 707	785	1 265	615	73 173	13,5
1955	35 691	32 567	.	15 975	898	1 609	686	87 426	11,3
1956	41 299	38 491	.	17 101	951	2 226	739	100 807	9,8
1957	45 357	45 174	1 824	16 961	1 064	3 272	696	114 348	8,8
1958	47 062	52 436	2 482	17 199	1 083	4 012	712	124 986	8,2
1959	42 308	62 548	3 063	16 319	793	4 689	740	130 460	8,0
1960 <sup>3)</sup>	45 269	80 214	4 625	17 403	833	5 777	801	154 922	6,8

1) Bestandszahlen ab 1957 nach Angabe des Kraftfahrt-Bundesamtes 2) Einschliesslich Krankenkraftwagen 3) Ohne Bundesbahn und Bundespost

#### Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Im Jahre 1960 stieg die Zahl der Zulassungen neuer Kraftfahrzeuge im Saarland weiter erheblich an, erhielten doch fast 28 000 Kraftfahrzeuge erstmals die Verkehrserlaubnis. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Gesamtzahl der Neuzulassungen nochmals um 32 vH vergrössert. Die Entwicklung dürfte zu einem erheblichen Teil durch die Befriedigung des bis zum Zeitpunkt der wirtschaftlichen Ein-

1) Die angeführten Zahlenangaben entstammen den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg.

Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

gliederung in die Bundesrepublik aufgestauten Bedarfs an deutschen Kraftfahrzeugen zu erklären sein, was auch darin zum Ausdruck kommt, dass im ersten Halbjahr 1960 noch 11 812, im zweiten Halbjahr dagegen nur noch 8 556 neue Personenkraftwagen zugelassen wurden.

**Die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen im Saarland  
von 1953 bis 1960**

Jahr	Kraft- fahrzeuge insgesamt	davon					
		Krafträder	Personen- kraftwagen	Last-Kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kraftomnibusse Obusse	Zug- maschinen	Sonder-Kraft- fahrzeuge <sup>2)</sup>
<b>Anzahl</b>							
1953	12 362	6 887	3 758	1 473	98	97	49
1954	12 399	6 267	4 149	1 612	96	221	54
1955	14 151	6 906	5 083	1 638	118	334	72
1956	14 146	5 742	5 954	1 673	95	620	62
1957	13 718	4 325	6 325	1 853	69	1 100	46
1958	12 953	2 573	7 250	2 068	121	887	54
1959	21 066	2 574	13 694	3 580	150	1 000	68
1960	27 709	3 673	19 017	3 707	133	1 077	102
<b>Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in vH</b>							
1954	+ 0,3	- 9,0	+ 10,4	+ 9,4	- 2,0	+ 127,8	+ 10,2
1955	+ 14,1	+ 10,2	+ 22,5	+ 1,6	+ 22,9	+ 51,1	+ 33,3
1956	- 0,0	- 16,9	+ 17,1	+ 2,1	- 19,5	+ 85,6	- 13,9
1957	- 3,0	- 24,7	+ 6,2	+ 10,8	- 27,4	+ 77,4	- 25,8
1958	- 5,6	- 40,5	+ 14,6	+ 11,6	+ 75,4	- 19,4	+ 17,4
1959	+ 62,6	+ 0,0	+ 88,9	+ 73,6	+ 24,0	+ 12,7	+ 25,9
1960	+ 31,5	+ 42,7	+ 38,9	+ 3,5	- 11,3	+ 7,7	+ 50,0

<sup>1)</sup> Einschliesslich Kombinationskraftwagen    <sup>2)</sup> Einschliesslich Krankenkraftwagen

Wenn auch bei der Neuanschaffung von Kraftfahrzeugen – im Gegensatz zu der Zeit vor der wirtschaftlichen Eingliederung – die Wagen bundesdeutscher Herstellung überwogen, blieb der Anteil französischer Typen im Saarland beachtlich hoch. Wohl war der Kauf von französischen Personenkraftwagen im Saarland unmittelbar nach der wirtschaftlichen Eingliederung aus den oben angegebenen Gründen zunächst spürbar zurückgegangen, im Laufe des Jahres 1960 wurden jedoch wieder in Auswirkung der durch die zollfreien Einfuhren günstige Preisgestaltung zunehmend mehr französische Wagen gekauft, so dass sich der Marktanteil französischer Autotypen bemerkenswert erhöhte. Der Anteil französischer Personenkraftwagen, der gemessen an allen Neuzulassungen im zweiten Halbjahr 1959 nur 20,3 vH ausgemacht hatte, nahm im ersten Halbjahr 1960 25,5 vH zu und erreichte im zweiten Halbjahr 1960 bereits 35,1 vH. Von den 8 556 Neuanmeldungen im zweiten Halbjahr 1960 waren also rund 3 000 Wagen französischen Fabrikats.

**Zulassungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach der wirtschaftlichen Eingliederung  
des Saarlandes in die Bundesrepublik**

Zeitraum	Neuzulassungen von Personenkraftwagen <sup>1)</sup>					
	Bundesrepublik (ohne Saarland)			Saarland		
	insgesamt	darunter PKW's französischer Herkunft		insgesamt	darunter PKW's französischer Herkunft	
		Anzahl	vH		Anzahl	vH
2. Halbjahr 1959	378 404	18 563	4,9	11 694	2 370	20,3
1. Halbjahr 1960	501 653	21 799	4,3	11 812	3 017	25,5
2. Halbjahr 1960	421 506	15 865	3,8	8 556	3 004	35,1

<sup>1)</sup> Einschliesslich Kombinations- und Krankenkraftwagen

## Kraftfahrzeugdichte

Die starke Zunahme des Kraftfahrzeugbestandes, vor allem der Personenkraftwagen, führte zu einer weiteren Erhöhung der Kraftfahrzeugdichte. Während Ende 1950 auf 1 000 Einwohner nur 35 Kraftfahrzeuge kamen, waren es Ende 1960 rund 146. Bei den Personenkraftwagen stieg die Dichteziffer im gleichen Zeitraum von sogar 18 auf 82. Somit hat sich die Kraftfahrzeugdichte in den letzten 10 Jahren mehr als vervierfacht.

### Kraftfahrzeugdichte im Saarland von 1950 bis 1960

Jahr	Auf 1 000 Einwohner kamen			
	Kraftfahrzeuge insgesamt	darunter		
		Krafträder, Kraftroller	Personen- und Kranken-kraftwagen <sup>1)</sup>	Lastkraft-wagen <sup>1)</sup>
1950	35	11	12	10
1951	41	12	15	11
1952	49	16	18	12
1953	62	23	23	14
1954	74	29	27	15
1955	89	36	33	16
1956	102	42	39	17
1957	114	45	47	17
1958	122	46	54	17
1959	125	41	63	16
1960	146	43	80	16

<sup>1)</sup> Kombinationskraftwagen bis 1956 bei den Lastkraftwagen und ab 1957 bei den Personenkraftwagen

Die grösste Kraftfahrzeugdichte im Saarland errechnet sich naturgemäss für die Landeshauptstadt Saarbrücken. Auch im Vergleich mit den Grosstädten des übrigen Bundesgebietes liegt die Kraftfahrzeugdichte in der Stadt Saarbrücken beachtlich hoch. Nach dem neuesten Stand der Kraftfahrzeugstatistik des Kraftfahrt-Bundesamtes waren am 1. Januar 1961 in Saarbrücken 25 826 Kraftfahrzeuge (ohne Mopeds) zugelassen. Damit entfielen 201 Kraftfahrzeuge auf je 1 000 Einwohner, was bedeutet, dass auf jeden 5. Saarbrücker ein Kraftfahrzeug kommt. An zweiter Stelle folgt Frankfurt a.M. mit 187 und dann Freiburg i.Br. mit 175 Kraftfahrzeugen auf 1 000 Einwohner. Wenn die Dichteziffern nur für Personen- und Kombinationskraftwagen berechnet werden, steht allerdings Frankfurt (142) an erster Stelle vor Saarbrücken (137).

### Kraftfahrzeugdichte in ausgewählten Grosstädten des Bundesgebietes

am 1. Januar 1961

Grosstadt	Kraftfahrzeuge insgesamt	darunter Personen-kraftwagen	auf 1 000 Einwohner kamen <sup>1)</sup>	
			Kfz. insg.	PKW's
1. Saarbrücken	25 826	17 682	201	137
2. Frankfurt / Main	124 673	94 960	187	142
3. Freiburg i. Br.	24 729	16 647	175	118
4. München	185 508	142 367	172	132
5. Bonn	24 797	19 268	169	132
6. Stuttgart	106 716	83 912	168	132
7. Karlsruhe	38 777	27 371	164	115
8. Mannheim	50 024	35 468	162	115

<sup>1)</sup> Einwohnerzahl vom 1. Juli 1960

Der Bestand<sup>1)</sup> an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern  
im Saarland am 1. Januar 1961 nach Kreisen

Art des Fahrzeuges	insgesamt	davon							
		Kreisr. Saarbrücken	Landkreise						
			Saarbrücken	Saarlouis	Merzig-Wadern	Ottweiler	St. Wendel	St. Ingbert	Homburg
Krafträder	45 269	2 883	10 061	8 399	4 921	7 462	4 563	3 520	3 460
davon:									
Kraftroller	25 153	1 579	5 750	4 876	2 693	4 074	2 231	2 036	1 914
Motorfahräder	1 421	48	189	212	232	216	251	123	150
andere	18 695	1 256	4 122	3 311	1 996	3 172	2 081	1 361	1 396
Personenkraftwagen	80 154	16 581	19 819	11 989	5 279	11 301	4 429	5 187	5 569
Krankenkraftwagen	60	23	10	4	3	7	3	6	4
Kombinationskraftwagen	4 625	1 078	1 003	726	381	561	318	291	267
Kraftomnibusse einschl. Obusse	833	292	138	99	89	112	42	32	29
Lastkraftwagen	17 403	4 546	3 047	2 895	1 317	2 243	959	1 229	1 167
Zugmaschinen	5 777	223	518	1 126	1 436	490	913	478	593
davon:									
in der Landwirtschaft	5 071	13	406	1 062	1 364	410	875	421	520
andere	706	210	112	64	72	80	38	57	73
Sonderfahrzeuge	801	200	158	112	53	96	72	52	58
davon:									
Kraftstoffkesselwagen	44	33	—	2	—	1	2	4	2
Feuerlöschfahrzeuge	265	20	58	41	26	44	35	21	20
Strassenreinigungsmaschinen	22	7	5	2	—	3	2	2	1
andere	470	140	95	67	27	48	33	25	35
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>154 922</b>	<b>25 826</b>	<b>34 754</b>	<b>25 350</b>	<b>13 479</b>	<b>22 272</b>	<b>11 299</b>	<b>10 795</b>	<b>11 147</b>
Kraftfahrzeuganhänger	4 242	1 077	626	611	439	484	312	274	419
davon:									
zur Personenbeförderung	12	5	1	6	—	—	—	—	—
Zur Lastenbeförderung	2 832	654	393	420	326	336	226	206	271
mit Spezialaufbau	1 398	418	232	185	113	148	86	68	148
<b>Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger zusammen</b>	<b>159 164</b>	<b>26 903</b>	<b>35 380</b>	<b>25 961</b>	<b>13 918</b>	<b>22 756</b>	<b>11 611</b>	<b>11 069</b>	<b>11 566</b>

<sup>1)</sup> Ohne die Fahrzeuge der Bundesbahn und Bundespost